



Maximilians Quartier, Block A Berlin Charlottenburg

Auftraggeber: Groth Gruppe
Leistungsphase: 1 - 5
Planung: 2018 - 2021
BGF: 31.700 Quadratmeter
Adresse: Forckenbeckstraße, Helene-Jacobs-Straße, Leonore-Goldschmidt-Straße,
14199 Berlin

Fotos: Maximilian Meisse



Die Bebauung der Kleingartenkolonie Oeynhaus in Berlin Wilmersdorf war nicht unumstritten, obwohl dort seit 120 Jahren dort Baurecht besteht. Nachdem die Post als ursprünglicher Eigentümer der Kleingärten das Grundstück an Investoren verkauft hatte, war die Bebauung besiegelt. Nöfer Architekten haben die schwierige Projektentwicklung von Beginn an begleitet und die Kompromissfindung mit der Entwicklung vielfältiger städtebaulicher Lösungen unterstützt. Der von uns entworfene Block bildet den nördlichen Eingang zum neuen Quartier. Das städtebauliche Konzept orientiert sich an den Reformblöcken der

Berliner Frühmoderne mit Ihren vielfältigen Fassaden, großzügigen Eingängen und ruhigen Wohnhöfen mit gepflegten gemeinschaftlichen Gartenanlagen. Entlang der Forckenbeckstraße und der beiden nach Süden verlaufenden neuen Straßen entwickeln sich straßenbegleitende Hausfassaden unterschiedlicher Höhen, während sich der Block nach Süden öffnet. Die besondere Großzügigkeit und die sorgfältige Gestaltung der Eingangslobbies knüpft an die schon seit dem frühen 20. Jahrhundert vorhandene Tradition eines bürgerlichen Wohnviertels im Berliner Südwesten an.